

Ahaus im Mai 2020

Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind für die Notbetreuung angemeldet. Dazu möchte ich Ihnen heute noch einmal einige Informationen geben, die Sie teilweise schon kennen, teilweise vielleicht für Sie neu sind.

- Die Kinder erledigen ihre schulischen Aufgaben im Rahmen der Notbetreuung. Dazu haben sie morgens ca. zwei Stunden lang Zeit.
- Die Kinder benötigen ein Frühstück, ggf. etwas zum Mittagessen und Getränke. Es wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien kein Mittagsangebot geben.
- Seit Donnerstag, dem 07.05. findet auch wieder Unterrichtsbetrieb in der Schule statt. Die Kinder sind angehalten, im Schulgebäude (auf dem Weg in die Klassenräume oder zur Toilette) Masken zu tragen. Ich bitte Sie daher, Ihrem Kind auch für die Notbetreuung eine Maske mitzugeben, die es gegebenenfalls tragen kann.
- Auch in der Notbetreuung wird auf den Mindestabstand von 1,5 Metern geachtet und die Kinder müssen sich an die Hygienemaßnahmen halten, die für die Schule gelten. Dazu gehört vor allem das regelmäßige Händewaschen.
- Die Notbetreuung findet an allen regulären Schultagen statt. Am Wochenende, an Feiertagen und beweglichen Ferientagen findet keine Notbetreuung statt.
- Wenn Sie wechselnde Betreuungszeiten benötigen, geben Sie diese bitte rechtzeitig in der Schule bekannt, damit wir entsprechend planen können. Dies gilt auch für Abmeldungen.
- Sollte der Schulbetrieb wieder losgehen, können Sie Ihr Kind im Anschluss an den Unterricht weiterhin notbetreuen lassen.
- **Wichtig! Sollte Ihr Kind coronaspezifische Krankheitsanzeichen haben (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Hals- / Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall), schicken Sie es nicht in die Schule.**

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Viele Grüße,

